

DER SPIEGELWALD BOTE



Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2017

14. Juni 2017

Ausgabe Nr. 6

10. König-Albert

2017

Wandertag

„König-Albert-Turm“

15. Juli



König-Albert-Turm 728m NN

Beierfeld
Grünhain
Waschleithe

1,8 km
2,1 km
3,8 km

Bernsbach
Beierfeld

1,6 km
2,7 km

Rundweg
Schäferstein

2,0 km
6,6 km

Während eines
Huntingabends legte
König Albert von Sachsen
im Jahre 1880 den
Grundstein für
einen ersten
Aussichtsturm.
Der 17 Meter hohe
Turm wurde am
11. September 1881
wiedereröffnet.
Gegenwartig
befindet sich
hier an seiner
Stelle der Name
„König-Albert-Turm“.

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald
Alte Bernsbacher Straße 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. (03774) 64 07 44
www.spiegelwald.de



Veranstaltungen Juni/Juli 2017



- 04.06. – 02.07.**
Sonderausstellung
König-Albert-Turm
Historische Sammlerstücke
- 17.06.**
Musikalische Vesper
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld
- 18.06.**
Blasmusik mit den Schwarz-
bacher Musikanten
Schauanlage Heimatecke
- 24.06. – 25.06.**
Gartenfest, 25 Jahre
Gartensparte „An der Braue-
rei“
- 25.06.**
Neptunfest
Naturbad Grünhain
- 05. + 06.07.**
Ferienerlebnistag
Natur- und Wildpark Wasch-
leithe
- 08.07.-09.07.**
Spiegelwaldjungtierschau
Kaninchenzüchterheim
Beierfeld
- 12.07.**
6. Sommerkonzert
Peter-Pauls-Kirche Beierfeld
- 15.07.**
10. König-Albert-Wandertag
König-Albert-Turm

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:

19. Juli 2017

Redaktionsschluss

6. Juli 2017



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

König-Albert-Wandertag begeht rundes Jubiläum

In diesem Jahr empfängt der Spiegelwald bereits zum 10. Mal Wanderer aus nah und fern zum König-Albert-Wandertag. Die beliebte Veranstaltung erfreut sich großer Beliebtheit und hat längst ihren festen Platz im überregionalen Wanderkalender gefunden. Für die Jubiläumstour 2017 haben bis heute 16 Wandergruppen ihre Teilnahme gemeldet. Doch auch wer individuell den Weg zum Spiegelwald wählt, ist herzlich willkommen.

Tour 9 km

Start: Bernsbach, Wanderleiter Herr Schubert
9.00 Uhr – KFZ-Werkstatt

Tour 6 km

Start: Grünhain, Wanderleiter Herr Schubert
9.40 Uhr – Norma-Parkplatz

Tour 2 km

Start: Beierfeld, Familienwanderung mit Rast und Spiele für Kinder, 10.00 Uhr – Bahnhof Beierfeld

Tour 8 km

Start: Schwarzenberg, Wanderleiterin Frau Vogel
9.00 Uhr – Busbahnhof

Tour 9 km

Start: Zwönitz, Wanderleiter Herr Leichsenring
9.00 Uhr – Bahnhof Zwönitz

Tour 12 km

Start: Spiegelwald, Wanderleiterin Frau Arnold
8.00 Uhr – Wanderparkplatz

Tour 20 km

Start: Crottendorf, Wanderleiter Herr Lang
7.00 Uhr – Wanderparkplatz August-Bebel-Straße

Tour 9 km

Start: Aue, Wanderleiter Herr Müller
9.00 Uhr – Schwimmhalle Aue

Doch nicht nur für Wanderer ist der König-Albert-Turm an diesem Tag das Ziel. Auch Läufer, Radfahrer und Skiroller/Inliner nehmen die sportliche Herausforderung hinauf zum Hausberg der Spiegelwaldgemeinden an diesem Tag in Angriff. Start ist 10.30 Uhr am Ortseingang Bernsbach (Bahnübergang Lauter); Voranmeldungen sind unter www.run-vs-bike.de bis 12.07.2017 möglich.

Die Teilnehmer beider Veranstaltungen werden ab 11 Uhr am König-Albert-Turm erwartet. 11.30 Uhr findet die Siegerehrung statt; gg. 12.30 Uhr erfolgt die Verleihung der Wanderwimpel.



Die Revanche: Läufer, Radfahrer gegen Skiroller/Inliner

3. Auflage am 15.07.2017

Start: 10:30 Uhr Ortseingang Bernsbach „am Teufelstein“ (nach Bahnübergang)
Ziel: Ortsausgangsschild Lauter-Bernsbach
Startnummernausgabe: ab 9:00 Uhr am Start



Informationen zu Teilnahmebedingungen, Datenschutz und Haftung entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

Leitung: Läuferbund Schwarzenberg 90 e.V.

Veranstalter:



Voranmeldungen: unter www.run-vs-bike.de
bis 12.07.2017 - 20 Uhr unter Angabe von Vor- und Nachname, Geburtsjahr, Adresse und event. Verein

Startunterlagen: Organisationsbüro vor dem Bahnübergang

Startgebühr: Kinder bis U12 sind frei
Jugendliche und Erwachsene: 5,00 €
Nachmeldegebühr für alle: 3,00 €

Wertung: (Volkssport)

- U12 m/w
- U16 m/w
- U20 m/w
- 20-29 Jahre m/w
- 30-39 Jahre m/w
- 40-49 Jahre m/w
- 50-59 Jahre m/w
- über 60 Jahre m/w

Auszeichnung: Die jeweils 3 Erstplatzierten erhalten einen Sachpreis und eine Urkunde.

Siegerehrung: 11:30 Uhr auf dem Spiegelwaldgelände

Sanitätsdienst: Der Sanitätsdienst wird vom Veranstalter gestellt.

Parkmöglichkeiten: am Kulturhaus Lauter und Omeras Parkplatz

Es bestehen keine Umkleide- und Duschmöglichkeiten.
Der Gepäcktransport wird vom Veranstalter organisiert.



Jeder Finisher erhält eine Teilnehmer-Medaille!

Königliches Portrait ziert Turmgebäude

Mitte Mai bekam der Anbau des Turmes eine weitere Verschönerungsmaßnahme: Ein historisches Wandbild von König Albert von Sachsen (1828 – 1902), der den Grundstein für die Erbauung des Turmes gelegt hatte. In wenigen Tagen gelang dem Maler Sven Gerisch ein wahres Meisterwerk. Wenn das kein zukünftiges Fotomotiv wird ...!



Sven Gerisch bei letzten Arbeiten am Turmwandbild.

Rückblick „Radsportausstellung“

Am Samstagnachmittag des 13. Mai 2017 fand im Vereinszimmer des „König-Albert-Turmes“ die Eröffnung zur Ausstellung des Radsportvereins „PFEIL“ aus Grünhain statt. Zahlreiche Gäste, Sportfreunde und „Ehemalige“ des Radpolos wurden von Günter Thieme herzlich begrüßt. Grünhains Ortsvorsteher, Jens Ullmann, ließ es sich nicht nehmen, sportliche Dankes- und Anerkennungsworte dem fleißigen Team zuzusprechen. Im Anschluss konnten Zeitdokumente und historischen Ausstellungsstücke bewundert werden. Insgesamt besuchten die Ausstellung „Radsport“ ca. 1000 Gäste.



Die Ausstellung des Radsportvereins „PFEIL“ war eine weitere Aktivität im Festjahr 2017.

Historische Sammlerstücke werden zur Schau gestellt

Seit Pfingsten und bis zum 2. Juli 2017 ist nun eine weitere Ausstellung im Vereinszimmer zu sehen. Die historischen Sammlerstücke stammen alle aus der umfangreichen Privatsammlung von Jens

Müller aus Bernsbach. Ausgestellt sind u.a. Produkte der ehemaligen BINGE-Werke in Grünhain oder Bestecke der Grünhainer Besteckfabrik Gustav Auerswald. Aber auch viele Souvenirs vom König-Albert-Turm befinden sich unter den Exponaten.



Jens Müller mit einem Emaille-Erzeugnis aus Grünhainer Produktion.



Verschiedenste Souvenirs mit Grünhainer Ansichten.

Zur Erweiterung seiner Sammlung nimmt Herr Müller gern weitere Andenken dieser Art (z.B. aus Haushaltsauflösungen) entgegen. Werden einen oder anderen Artikel beisteuern möchte, melde sich bitte im Informationszentrum.



Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Beschlüsse der 35. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 8. Mai 2017

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/285/35

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Hauptsatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld (Stand 27.03.2017).

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/286/35

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Aufwendungen der Budgets in Höhe von 1.064.635,49 EUR und die Ansätze für Einzahlungen für Investitionen in Höhe von 517.707,88 EUR in das Jahr 2017 zu übertragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/287/35

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge mit der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Grünhain-Beierfeld mit einem Aufwandsersatz von 1.438,63 € zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/288/35

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Annahme der in der beigefügten Anlage nachgewiesenen Spenden und deren Verwendung.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/289/35

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Los 18 Ausstattung der Baumaßnahme „Errichtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen kommunalen poliklinischen Zentrums“ in der ehemaligen Grundschule Beierfeld an die Firma Büro-Fleischer aus 09423 Gelenau zu einem Bruttopreis von 91.587,71 EUR zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/290/35

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Abschluss eines Honorarvertrages mit dem Ingenieurbüro Gerlach, Hauptstraße 2 in 09430 Drebach, für Planungsleistungen des Loses 18 Ausstattung für die Baumaßnahme Errichtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen, kommunalen poliklinischen Zentrums in Höhe von brutto 4.460,12 EUR.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/291/35

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Beschaffung von Computertechnik der Baumaßnahme „Errichtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen kommunalen poliklinischen Zentrums“ in der ehemaligen Grundschule Beierfeld an die Firma DASYS Computertechnik GmbH aus 08340 Schwarzenberg zu einem Bruttopreis von 12.916,32 EUR zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/292/35

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Beschaffung von Computertechnik für die Zweigniederlassung des Herrn Dipl.-med. Dolling im Rahmen der Baumaßnahme „Errichtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen kommunalen poliklinischen Zentrums“ in der ehemaligen Grundschule Beierfeld an die Firma IT-Service Heiko Richter, Zum Adelsberg 7 in 09128 Chemnitz zum Angebotspreis von 19.537,39 EUR zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/293/35

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Aufhebung des Beschlusses SR-2014-2019/30/5 vom 04.11.2014. Mit der Bauprojektierung Glück-Auf-GmbH ist ein neuer Vertrag abzuschließen, welcher dem jetzigen Leistungsbild entspricht.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/294/35

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Abschluss eines Honorarvertrages mit der Bauprojektierung Glück-Auf GmbH aus Schneeberg für Planungsleistungen Gebäude u. Außenanlagen, Tragwerksplanung und besondere Leistungen für die Baumaßnahme Errichtung und Betrieb eines wirtschaftsnahen, kommunalen poliklinischen Zentrums in Höhe von brutto 160.389,61 Euro.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/295/35

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma MetaStone GmbH aus Schwarzenberg zum Preis von brutto 89.963,35 Euro für die Straßen- und Tiefbauarbeiten „Grundhafter Ausbau hinterer Markt in Grünhain“ zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/296/35

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Abschluss eines Honorarvertrages mit dem Ingenieurbüro Aumüller aus Schwarzenberg in Höhe von brutto 9.583,19 Euro für die Planungsleistungen zur Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau hinterer Markt Grünhain“.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/297/35

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Ingenieurbüro Kirchenbau, Glocken und Denkmalpflege aus Schneeberg mit der Ermittlung der Wohngeschoßflächenzahlen im Sanierungsgebiet „Stadtteil Kloster“ in Vorbereitung des Abschlusses der Gesamtmaßnahme zum Preis von brutto 10.006,00 Euro zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/298/35

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Architekturbüro Weiß mit der Planung (Leistungsphasen 5 – 8) des Fördervorhabens „Umbau Dorfbegegnungsplatz Waschleithe“ zu beauftragen. Der Kostenumfang für diese Planungsleistungen beträgt 11.366,24 € Brutto.

Nicht öffentliche Beschlüsse**Beschluss Nr.: SR-2014-2019/299/35**

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, den Bürgermeister damit zu beauftragen, die Verhandlungen zur Übernahme der durch die GWS gehaltenen Geschäftsanteile an der K&T zu führen und einen Übernahmevertrag auszuhandeln. Dabei ist der Betrag von 50.000,00 Euro zuzüglich Notar und Gerichtskosten nicht zu überschreiten. Die erforderlichen Genehmigungen der Rechtsaufsicht sind vor Vertragsabschluss einzuholen. Der Stadtrat entscheidet über den Übernahmevertrag und den Gesellschaftervertrag sowie den neuen Geschäftsführer.

Grünhain-Beierfeld, 10.05.2017



Joachim Rudler, Bürgermeister

Beschlüsse der 15. Sitzung des Ortschaftsrates Grünhain vom 22.05.2017**Beschluss Nr.: ORG-2014-2019/21/15**

Der Ortschaftsrat Grünhain beschließt die Belange der Ortschaft Grünhain in der vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2017.

Grünhain-Beierfeld, 23.05.2017



Joachim Rudler, Bürgermeister

Beschlüsse der 16. Sitzung des Ortschaftsrates Waschleithe vom 23.05.2017**Beschluss Nr.: ORW-2014-2019/23/16**

Der Ortschaftsrat Waschleithe beschließt die Belange der Ortschaft Waschleithe in der vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2017.

Grünhain-Beierfeld, 24.05.2017



Joachim Rudler, Bürgermeister

Hauptsatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Stadtdnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652), hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld am 08.05.2017, Beschluss-Nr. SR-2014-2019/285/35 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende Hauptsatzung beschlossen:

Erster Teil – Organe Der Stadt

§ 1 Organe der Stadt

Organe der Stadt sind der Stadtrat und der Bürgermeister.

Erster Abschnitt – Stadtrat

§ 2 Rechtsstellung und Aufgaben des Stadtrates

Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 3 Zusammensetzung des Stadtrates

(1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.

(2) Die Zahl der Stadträte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO.

§ 4 Beschließende Ausschüsse

(1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:

1. der Verwaltungsausschuss,
2. der Technische Ausschuss,
3. der Betriebsausschuss

(2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und neun weiteren Mitgliedern des Stadtrates. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren weitere Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte.

(3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 6 und 7 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse an Stelle des Stadtrates. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:

1. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen von mehr als 7.500 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 7.500 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist.
3. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, von mehr als 7.500 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro im Einzelfall soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.

(4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen

Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 5 Beziehungen zwischen dem Stadtrat und den beschließenden Ausschüssen

(1) Wenn eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.

(2) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.

(3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Stadtrates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.

(4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Stadtrates herbeizuführen.

§ 6 Verwaltungsausschuss

(1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:

1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
3. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
4. soziale und kulturelle Angelegenheiten,
5. Gesundheitsangelegenheiten,
6. Marktangelegenheiten,
7. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide.

(2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungsausschuss über:

1. die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten der Laufbahngruppe(n) des einfachen und mittleren Dienstes bis einschließlich Besoldungsgruppe A 8 und von Beschäftigten der Entgeltgruppen TVöD 6 bis 8, soweit es sich nicht um Aushilfsbeschäftigte handelt.
2. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen von mehr als 2.500 Euro bis zu 5.000 Euro,
3. die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 30.000 Euro bis zu 100.000 Euro,
4. die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 30.000 Euro bis zu 100.000 Euro,
5. die Stundung von Forderungen von mehr als zwei Monaten bis zu sechs Monaten in unbeschränkter Höhe, von mehr als sechs Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 50.000 Euro,
6. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen

- das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 7.500 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro beträgt,
7. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Buchwert mehr als 7.500 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro im Einzelfall beträgt,
 8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 7.500 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro im Einzelfall, bei der Vermietung stadt eigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe,
 9. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert von mehr als 7.500 Euro, aber nicht mehr als 15.000 Euro im Einzelfall,
 10. die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO bis zu 10.000 je Zuwendung,
 11. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 7 Abs. 1 der Technische Ausschuss zuständig ist.

§ 7 Technischer Ausschuss

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
 2. Versorgung und Entsorgung,
 3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
 4. Verkehrswesen,
 5. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
 6. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
 7. technische Verwaltung stadt eigener Gebäude,
 8. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
 9. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:
1. die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über
 - a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
 - b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
 - c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - d) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
 - e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Stadt nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
 - f) die Teilungsgenehmigungen,
 2. die Stellungnahmen der Stadt zu Bauanträgen,
 3. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von nicht mehr als 30.000 Euro im Einzelfall,
 4. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 30.000 Euro bis zu 100.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 30.000 Euro bis zu 100.000 Euro,
 5. Anträge auf Zurückstellung von Baugesuchen und von Teilungsgenehmigungen,

6. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebauordnung).

§ 8 Betriebsausschuss

Die Aufgaben des Betriebsausschusses regeln sich nach der Satzung des kommunalen Eigenbetriebes Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld in der jeweils geltenden Fassung.

§ 9 Beratende Ausschüsse

(1) Es können folgende beratende Ausschüsse gebildet werden:

- (2) Aufgaben des Asyl- und Integrationsausschusses:
 - Beratung des Bürgermeisters und des Stadtrates in allen Fragen der Asylunterbringung in Grünhain-Beierfeld
 - Mitwirkung an Konzepten zur Steuerung der Asylunterbringung in Grünhain-Beierfeld
 - Information der Bürgerschaft zu beabsichtigten Schritten

Zweiter Abschnitt – Bürgermeister

§ 11 Rechtsstellung des Bürgermeisters

(1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.

(2) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 12 Aufgaben des Bürgermeisters

(1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.

(2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

1. Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets mit Ausnahme der
 - a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 30.000 Euro,
 - b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 30.000 Euro,
 - c) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 30.000 Euro einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,
2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 7.500 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu 7.500 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, bis zu 7.500 Euro im Einzelfall, und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
5. die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten bis Entgeltgruppe 5, von Aushilfen, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,

6. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zu- schüssen bis zu 2.500 Euro im Einzelfall,
 7. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Mo- naten in unbeschränkter Höhe, bis zu sechs Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 10.000 Euro,
 8. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 7.500 Euro beträgt,
 9. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 7.500 Euro im Einzelfall,
 10. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 7.500 Euro im Einzelfall,
 11. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert bis zu 7.500 Euro im Einzelfall,
 12. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürg- schaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 5.000 Euro nicht übersteigen.
- (3) Der Bürgermeister muss Beschlüsse des Stadtrates wider- sprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Stadt nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen einer Woche nach Beschlussfassung ge- genüber den Stadträten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Wi- derspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Bürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.
- (4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschlie- ßende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Stadtrat über den Widerspruch zu entscheiden.

§ 13 Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte zwei Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Stadtrat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie bei der Re- präsentation der Stadt. Für die Stellvertretung bei Verhinderung des Bürgermeisters im Übrigen bestellt der Bürgermeister im Ein- vernehmen mit dem Stadtrat einen Bediensteten. Die Bestellung und die Bestimmung der Reihenfolge nimmt der Bürgermeister vor.

§ 14 Gleichstellungsbeauftragte

- (1) Der Stadtrat bestellt einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann. Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.
- (2) Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Stadt hin.
- (3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung ihrer Tätig- keit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates und der für seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Stadt- verwaltung unterstützt den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

Zweiter Teil – Mitwirkung der Einwohner

§ 15 Einwohnerversammlung

Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 SächsGemO ist anzube- raumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der An- trag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 16 Einwohnerantrag

Der Stadtrat muss Stadtangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Ein- wohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens zehn vom Hundert der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 17 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Stadt beantragt werden (Bür- gerbegehren). Das Bürgerbegehr muss von mindestens zehn vom Hundert der Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

Dritter Teil – Ortschaftsverfassung

§ 18 Ortschaftsverfassung

(1) In den Ortschaften Waschleithe und Grünhain wird die Orts- schaftsverfassung eingeführt.

(2) Für die vorgenannten Ortsteile wird jeweils ein Ortschaftsrat gebildet. Die Zahl der Mitglieder in den Ortschaftsräten wird wie folgt festgelegt:

Ortsteil Waschleithe	6 Mitglieder
Ortsteil Grünhain	8 Mitglieder

(3) Der Ortschaftsrat wählt den Ortsvorsteher und einen Stellver- treter für seine Wahlperiode. Der Ortsvorsteher ist zum Ehrenbe- amten auf Zeit zu ernennen.

(4) Der Ortsvorsteher vertritt den Bürgermeister ständig bei dem Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrates. Der Bürgermeister kann dem Ortsvorsteher allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, soweit er ihn vertritt. Der Bürgermeister kann dem Orts- vorsteher ferner in den Fällen des § 52 Abs. 2 und 4 SächsGemO Weisungen erteilen.

(5) In den Ortschaften wird keine örtliche Verwaltung eingerichtet.

(6) Dem Ortschaftsrat werden zur Erfüllung der ihm zugewiesenen Aufgaben angemessene Haushaltssmittel zur Verfügung gestellt. Die ortschaftsbezogenen Haushaltssätze werden im Haushalts- plan der Stadt unter Berücksichtigung des Umfanges der in der Ortschaft vorhandenen Einrichtungen für den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt festgesetzt.

(7) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt, die die Ortschaft betreffen, insbesondere bei der Festsetzung der ortschaftsbezogenen Haushaltssätze, zu hören. Er hat ein Vor- schlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.

(8) Bürgerentscheide und Bürgerbegehren gem. §§ 24, 25 Sächs- GemO können auch in den Ortschaften durchgeführt werden.

Vierter Teil – Sonstige Vorschrift

§ 19 Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Um die Lesbarkeit der Hauptsatzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Es wird deshalb darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstan- den werden soll.

§ 20 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld in der Fassung vom 19.01.2005, veröffentlicht am 02.02.2005, außer Kraft.

Grünhain-Beierfeld, den 17.05.2017



Joachim Rudler, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs-GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Terminkalender**für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat Juni/ Juli 2017****Sitzung Verwaltungsausschuss**

Montag, 19. Juni 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 22. Juni 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Stadtrat

Montag, 03. Juli 2017, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Allgemeines**750 Jahre Stadtrecht****Aufruf zum Schmücken der Häuser und Vorgärten****Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

derzeit laufen viele Aktivitäten für das große Stadtjubiläum in Grünhain im August 2017. Die Baumaßnahmen im Bereich hinterer Markt sind in vollem Gange. Vereine, Initiativgruppen und Bürger bereiten ihre Teilnahme zum Fest und im Festumzug ideenreich vor.

Damit sich die Stadt zum Jubiläum im August den zahlreichen Gästen besonders schön präsentiert, sind alle Einwohner bereits



heute aufzurufen, ihre Häuser und Grundstücke festlich zu schmücken. Dabei möchten wir Ihrer Fantasie keine Grenzen setzen. Wimpelketten, Girlanden, Fahnen oder Blumen sind nur einige Vorschläge zum Herausputzen. Noch bis Anfang Juli laden die Grünhainer Kreativfrauen mittwochs von 17 bis 20 Uhr zum Basteln von Puppenköpfen aus Pappmachee ein. Auch Bestellungen werden entgegengenommen. Im Unishop Krause sind Fahnen fürs Fest erhältlich.

**Aus der Verwaltung****Informationen aus dem Ordnungsamt**

Die Stadt Grünhain-Beierfeld hat am 12. Mai 2017 den neuen Umweltbericht veröffentlicht. Er enthält einen Überblick über Aktivitäten auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes im zurückliegenden Jahr.

Umweltbericht 2016

1. Immissionsschutz:
 - es wurden 107 private Walpurgisfeuer, 18 Lagerfeuer und 18 Kleinfreuerwerke genehmigt
 - es wurde ein ungenehmigtes Lagerfeuer festgestellt, woraufhin ein Bußgeldverfahren eingeleitet wurde
 - zur Reduzierung der Immissionen und des innerstädtischen Fahrzeuglärmes werden regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen unter Zusammenarbeit mit der Landkreisverwaltung bzw. der Polizei durchgeführt
 - es sind drei Geschwindigkeitsanzeigetafeln zur vorbeugenden Verkehrserziehung in Betrieb
2. Anlagensicherheit:
 - sämtliche kommunalen Gebäude sind mit modernen Heizungsanlagen ausgestattet, deren umweltschonende Funktionalität durch regelmäßige Wartungen von Fachfirmen und Kontrollen durch den Bezirksschornsteinfegermeister bzw. dem TÜV gewährleistet wird
 - auf den kommunalen Gebäuden der Kindertagesstätte Grünhain und des Feuerwehrdepots Beierfeld sind Photovoltaikanlagen mit Leistungen von 26 KWp bzw. 25,34 KWp installiert
3. Abfallwirtschaft:
 - zusätzlich zu den turnusmäßigen Entsorgungen des Hausmülls, der Gelben Säcke und der Biotonnen werden im Stadtgebiet flächendeckend Wertstoffstandorte vorgehalten
 - es wurden elf illegale Müllablagerungen festgestellt
4. Umwelt- und Gewässerschutz:
 - durch das Vorhalten von sechs Hundetoiletten wird erheblich zur Reduzierung der Hundehinterlassenschaften auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätze beigetragen
 - durch die Freiwillige Feuerwehr wurden zwei Brände von PKW, ein Brand eines Waldes, ein Kabelbrand, zwei Wohnungsbrände und ein Brand eines Komposthaufens sowie elf Ölspuren bzw. ausgelaufenes Betriebsmittel beseitigt, an zehn Verursachern wurde ein Kostenersatzbescheid erstellt
 - der gesamte kommunale Rasenschnitt wird kompostiert und der Wiederverwertung zugeführt
 - alle kommunalen Parkplätze, Parks, Spielplätze, Wanderwege etc. sind mit Papierkörben ausgestattet, welche regelmäßig entleert werden

- der gesamte kommunale Baumbestand wird regelmäßig zur Gewährleistung der Verkehrssicherheitspflicht überprüft, notwendige Beseitigungen von Gehölzen werden durch Neuanpflanzungen kompensiert
- es wurden acht Anträge auf Beseitigung von insgesamt 13 geschützten Gehölzen gestellt, wobei zwei Bäume mit der Anordnung von 14 Ersatzpflanzungen genehmigungsfähig waren
- die kommunalen Gewässer werden regelmäßig nach den umweltrechtlichen Bestimmungen kontrolliert

Information des Einwohnermeldeamtes

Samstag-Sprechzeiten

Das Einwohnermeldeamt hat im 2. Halbjahr 2017 an folgenden Samstagen von 09.30 bis 11.30 Uhr geöffnet:

01.07.2017
05.08.2017
23.09.2017
07.10.2017
04.11.2017
02.12.2017

Im September verschiebt sich die Sprechzeit auf Grund der Bundestagswahl auf den 4. Samstag im Monat. Sonstige Änderungen werden ortsüblich bekannt gemacht.

Das Bauamt informiert

Umbau Dorfbegegnungsplatz Waschleithe



Ein Mitarbeiter der Fa. Pügner Landschaftsbau, Alexander Opelt, beim Herstellen und Verfügen der Pflasterrinnen.

rein Teil der Anlage, vor dem Kindergarten am Birkenwäldchen werden ebenfalls umgestaltet.



Anfahrt und Parkstreifen vor dem „Haus der Vereine“, Waschleithe.

Fotos (2): Rico Weiß
Fentliche Feuerstelle ausgewiesen. Ein wichtiger Anteil an den Umbauten trägt zur Erweiterung der Wege- und Platzentwässerung bei, da es in der Vergangenheit immer wieder zu Überschwemmungen bei Starkregenereignissen kam.

Die Arbeiten sollen bis Anfang Juli abgeschlossen sein. Die Gesamtanlage wird dann später, voraussichtlich gegen Ende des Jahres, in die Straßenausbaukonzeption am Mühlberg in Waschleithe an-

gebunden. Das Vorhaben „Umbau Dorfbegegnungsplatz Waschleithe“ wird gefördert im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR).

Rico Weiß

Freier Architekt und 1. stellvertretender Bürgermeister



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe



Rentiernachwuchs im Natur- und Wildpark

Die vor zwei Wochen im Natur- und Wildpark Waschleithe geborenen Rentiere sind inzwischen schon recht mobil, immer häufiger im Gehege unterwegs und gut zu beobachten. Unsere Rentiere sind noch bis Ende Juli im großen, begehbarer Gehege zu erleben. Auch bei Rotwild hat sich in den letzten Tagen Nachwuchs eingestellt.



Im Natur- und Wildpark lassen sich Rentiere aus nächster Nähe beobachten.

Ferienkinder aufgepasst



Die beiden Schneeeulen freuen sich auf viele Ferienkinder.

Am 5. und 6. Juli 2017 beginnt um 10.00 Uhr unsere beliebte Ferienerlebnistour im Natur- und Wildpark Waschleithe. Kinder mit Geschwistern und Freunden, Eltern, Großeltern sind herzlich eingeladen! Alle Ferienkinder erwarten zwei abenteuerliche Stunden in der Natur; sie bekommen Informationen über den Umgang mit Wildtieren und können dem Tierpfleger beim Füttern helfen. Am Gehege der Fischotter dürfen sich die Teilnehmer auf eine Schau-fütterung freuen.

Die Wanderung durch den Tierpark bietet für Klein und Groß viel Spannendes und Wissenswertes. Gemeinsam lösen wir diesmal Quizaufgaben zum Thema „Eulen“.

Alle Interessenten finden sich an beiden Tagen jeweils 10.00 Uhr am Eingang des Tierparkes ein. Dort werden Sie von einem Tierparkmitarbeiter begrüßt. Anmeldungen sind erwünscht, Tel.: 0175 9331227 oder E-Mail: tierpark@beierfeld.de.

Schaubergwerk Herkules-Frisch-Glück



Unterwegs auf dem Weg des Erzes

Unmittelbar neben der rustikalen Bergschmiede des Schaubergwerkes „Herkules-Frisch-Glück“ befinden sich die Schaustationen der Bergmännischen Erlebniswelt. Besucher können hier selbst miterleben, wie in früherer Zeit in mühevoller Arbeit Erz gewonnen und verarbeitet wurde.

Am 30. Juli, 27. August, 24. September und 29. Oktober wird jeweils ab 13 Uhr zur bergmännischen Aktionstag eingeladen!



Ein tolles Erinnerungsstück – der selbstgeprägte Fürstenberger.

Neptunfest im Naturbad Grünhain

Mit dem Neptunfest am 25. Juni 2017 wird zugleich offiziell die Badesaison im Naturbad Grünhain eröffnet. Los geht's ab 14 Uhr mit einem feuchtfröhlichen Fest.



Neptuntaufe im Naturbad Grünhain – ein Spaß für Klein und Groß.

Die Party-Disco „Wolle“ unterhält mit heißen Rhythmen alle Gäste. Die Wasserwacht und der Jugendclub „Phönix“ überraschen mit lustigen Spielen im Wasser und an Land.

Gegen 16 Uhr wird Neptun erwartet. Er wird die Taufe mit Hilfe seiner Häscher vornehmen. Zum bunten Treiben im Naturbad Grünhain sind alle recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Die Wasserwacht Schwarzenberg-Grünhain übernimmt auch in diesem Jahr im Zeitraum von Ende Juni bis Anfang September bei schönem Wetter die Badeaufsicht. An Tagen ohne Badeaufsicht ist das Baden auf eigene Gefahr möglich.

In den vergangenen Wochen wurden im Nichtschwimmerbereich die Platten neu verlegt und ca. 60 Tonnen Sand aufgefüllt. So können auch die Kleinsten am Wasser jetzt buddeln und matschen.

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

AWO-Freizeitzentrum „Phönix“ und Schulclub Beierfeld



1. Ferienwoche vom 26.06.17 bis 30.06.2017

Montag, 26.06. – Mittwoch, 28.06.2017 – Wir gehen Zelten
Bitte informiere dich unter den genannten Kontaktdata und melde dich an!

Achtung: Das „Phönix“ ist Dienstag und Mittwoch geschlossen.

Donnerstag, 29.06.2017

Verschiedene offene Freizeitangebote erwarten dich hier im „Phönix“. Hast du Lust vorbeizukommen? Dann klingel deine Freunde raus und verbringe einen Tag, so wie ihr es wollt.

Start: 14.00 Uhr
Ende: 18.00 Uhr
Kosten: Geld für Verpflegung

Freitag, 30.06.2017 – Scootercontest

Heute wird es sportlich. Wir fahren zur Skaterbahn nach Sonnenleithe, denn der Scootercontest steht vor der Tür. Bring deinen Roller mit und versueche dich an unterschiedlichen Elementen und zeige deine besten Tricks. Anschließend hast du die Möglichkeit, dich an verschiedenen Köstlichkeiten vom Grill zu stärken.

Treff: 10 Uhr an der Skateranlage Schwarzenberg-Sonnenleithe
Ende: ca. 15.00 Uhr
Kosten: Verpflegungsgeld

Bitte melde dich vorher an und du brauchst eine Elternerlaubnis.

2. Ferienwoche vom 04. bis 07.07.2017

Dienstag, 04.07.2017 – Musik-Projekt

Erstmalig besuchen uns heute die Rapper Sayes und Stockinger aus Leipzig und wollen mit dir einen Rap Song komponieren. Außerdem erfährst du, was du alles beim Rappen beachten musst. Also „move your body“ und komm in den Schulclub SZB.

Start: 10.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Kosten: 3,00 € für Mittagessen

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst eine Elternerlaubnis.

Mittwoch, 05.07.2017 – Projekt „Zurück in die Vergangenheit“

Ab 10.00 Uhr wird's historisch im „Phönix“. Nach dem Besuch der Zisterzienser-Ausstellung auf dem Spiegelwald werden wir mit Herrn Gräßler weiter in der Geschichte „kramen“. Es kann weiter gebaut, gehämmert, gemalt und gestaltet werden. Sei dabei!

Kosten: 3,00 € incl. Versorgung

Donnerstag, 06.07.2017 – Highland-Games für Kids und Tee-nies

Du willst dich im Baumstammslalom, im Hammerwurf oder Baumstammwerfen üben? Dann sei ab 9.00 Uhr im Garten des „Phönix“ „Grünhain und probier dich in verschiedenen schottischen Disziplinen aus.

Start: 09.00 Uhr im Garten des „Phönix“

Ende: 15.00 Uhr

Kosten: 3,00 € inkl. Mittagessen

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst einen Elternzettel!

Ab Mittag bereiten wir unser Jubiläum vor: 22 Jahre!!! Hast du Lust bei den Vorbereitungen zu helfen? Dann sei ab Mittag im „Phönix“. Kosten: 3,00 für Mittagessen

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst eine Elternerlaubnis



Freitag, 07.07.2017 – Jubiläums-Party

Das „Phönix“ wird 22, feiere mit uns!!! Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Beginn: 17.00 Uhr

Kosten: Verpflegungsgeld

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst eine Elternerlaubnis

3. Ferienwoche vom 11.07. bis 15.07.2017

Dienstag, 11.07.2017 – Projekt „Zurück in die Vergangenheit“

Ab 10.00 Uhr wird's historisch im „Phönix“. Wir bereiten unseren Stand zum Festwochenende vor. Es wird gebaut, gehämmert, gemalt und gestaltet. Sei dabei!

Kosten: 3,00 € incl. Versorgung

Mittwoch, 12.07.2017 – Mittelalter in Zwickau!

Hier gibt es die Möglichkeit, das Mittelalter hautnah mitzugehen! Jugendliche bauen unter Anleitung ein großes Mittelalterdorf. Und auch wir wollen uns bei dem Aufbau des Dorfes und bei der Gestaltung von verschiedenen mittelalterlichen Gegenständen beteiligen. Hast du Lust? Dann komm mit uns nach Zwickau!

Kosten: 5,00 € inkl. Fahrgeld und Verpflegung

Start: 09.35 Uhr am Busbahnhof SZB

Ende: 19.00 Uhr am Busbahnhof

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst eine Elternerlaubnis.

Donnerstag, 13.07.2017 – Projekt „Zurück in die Vergangenheit“

Ab 10.00 Uhr wird's historisch im „Phönix“. Wir bereiten unseren Stand zum Festwochenende vor. Es wird gebaut, gehämmert, gemalt und gestaltet. Sei dabei!

Kosten: 3,00 € incl. Versorgung

Freitag, 14.07.2017 – Hoch hinaus!!

Heute kannst du dich auspowern – im Kletterwald „Abenteuerpark 860“ auf dem Rabenberg. Denke an feste Schuhe, etwas zu trinken und zu essen. Bitte ältere, sportliche Sachen anziehen.

Start: 10.20 Uhr am Schulclub

Ende: ca. 17.55 Uhr am Haltepunkt in SZB

Kosten: 7 € + Geld für den Zug

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst eine Elternerlaubnis.



Samstag, 15.07.2017 – Projekt „Zurück in die Vergangenheit“

Von 15 bis 18 Uhr wird's wieder historisch im „Phönix“. Wir bereiten unseren Stand zum Festwochenende vor. Es wird gebaut, gehämmert, gemalt und gestaltet. Sei dabei!

4. Ferienwoche vom 18. bis 21.07.2017

Dienstag, 18.07.2017 – Projekt „Zurück in die Vergangenheit“

Ab 10.00 Uhr wird's historisch im „Phönix“. Wir bereiten unseren Stand zum Festwochenende vor. Es wird gebaut, gehämmert, gemalt und gestaltet. Sei dabei!

Kosten: 3,00 € incl. Versorgung

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst eine Elternerlaubnis.

Mittwoch, 19.07.2017 – Projekt „Zurück in die Vergangenheit“

Hey, Mittelalterfreunde, ab heute besuchen wir die Kleingartenanlage in Sonnenleithe. Heute bekommst du die Möglichkeit, die Kunst des mittelalterlichen Rollenspiels zu erlernen. Du bist schauspielerisch begabt, oder möchtest dich einfach einmal am Rollenspiel ausprobieren? Dann komm vorbei!

Start: 11.00 Uhr Kleingartenanlage „Sonnenleithe“

Ende: ca. 16.00 Uhr

Kosten: 3,00 € inkl. Mittagessen + Busgeld

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst eine Elternerlaubnis.

Donnerstag, 20.07.2017 – Handwerk ist in Teil I

Hast du dich schon einmal im Betongießen oder Specksteinbeiten versucht? Nein? Dann wird es aber Zeit. Wir stellen schönen Schmuck, individuell nach deinem Geschmack her. Diesen kannst du dann verschenken oder auch selbst behalten.

Kosten: 3,00 € inkl. Mittagessen

Start: 10.00 Kleingartenanlage „Sonnenleithe“

Ende: ca. 16.00 Uhr

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst eine Elternerlaubnis.

Freitag, 21.07.2017 – Handwerk ist in Teil II

Du arbeitest gern mit Holz? Prima, dann haben wir heute in der Kleingartenanlage in Sonnenleithe genau das Richtige für dich. Mit deiner Fantasie kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen, oder deine Arbeit von gestern beenden.

Start: 10.00 Kleingartenanlage „Sonnenleithe“

Ende: ca. 16.00 Uhr

Kosten: 3,00 € inkl. Mittagessen + Busgeld

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst eine Elternerlaubnis.

5. Ferienwoche vom 25.07. bis 28.07.2017

Dienstag, 25.07.2017 – „Dr. Love is in the house“

Heute erfährst du alles über das Thema: „Erwachsen werden, Verhütung und Sexualität“ und kannst deine Fragen (auch anonym) dazu stellen. Neugierig? Dann komm vorbei.

Start: 14.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Kosten: keine

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst eine Elternerlaubnis.

Mittwoch, 26.07.2017

Heute gehen wir auf Entdeckungsreise. Wir entführen dich in das Reich des Geocaching. Zieh dich bitte witterungsgerecht an und vergesse festes Schuhwerk nicht! Nehme dir bitte etwas zu essen mit, da wir unterwegs picknicken wollen.

Start: 10.00 Uhr am Schulclub Schwarzenberg

Ende: 16.00 Uhr

Kosten: keine

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst eine Elternerlaubnis.

Donnerstag, 27.07.2017 – Filzerei!!

Heute wird es bunt, nass und kreativ. Wir laufen gemeinsam nach Lauter zur Filzmotte. Hier kannst du dein Geschick mit jeder Menge Fantasie verbinden. Gestalte deine eigenen Accessoires, Schmuck oder wonach dir beliebt. Denke bitte an witterungsgerechte Kleidung und an ein kleines Picknick. (Wir essen unterwegs.)

Start: 12.00 Uhr am Schulclub SZB

Ende: ca.18.00 Uhr am Schulclub

Kosten: 5,00 €

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst eine Elternerlaubnis.

Freitag, 28.07.2017

Der Club ist offen – Du kannst alle Angebote nutzen! – Also probier dich aus und mach es dir mit deinen Freunden bequem!!

Zeit: 14 – 20 Uhr im „Phönix“

Bitte bringe Geld für deine Verpflegung mit.

6. Ferienwoche vom 01. bis 04.08.2017**Dienstag, 01.08.2017 – Projekt „Zurück in die Vergangenheit“**

Ab 14.00 Uhr wird's historisch im „Phönix“. Wir bereiten unsere Angebote zum Festwochenende vor. Es wird gebaut, gehämmert, gemalt und gestaltet. Sei dabei!

Kosten: 3,00 € inkl. Versorgung

Mittwoch, 02.08.2017 – Graffiti-Workshop I

„Let's spray“ – heute kannst du dich mit Spraydosen ausprobieren und gemeinsam werden wir ein Kunstwerk gestalten.

Start: 10.00 Uhr im Schulclub Schwarzenberg

Ende: 18.00 Uhr

Kosten: 3,00 € inkl. Mittagessen

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst einen Elternzettel!

Donnerstag, 03.08.2017 – Graffiti-Workshop II

„Let's spray Part 2“ heute führen wir den Graffiti-Workshop fort und lernen neue Gestaltungsformen kennen. Komm vorbei!

Start: 10.00 Uhr im Schulclub Schwarzenberg

Ende: 18.00 Uhr

Kosten: 3,00 € inkl. Mittagessen

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst einen Elternzettel!

Freitag, 04.08.2017 – Fußballturnier

Im Schulclub Schwarzenberg ist das runde Leder heiß und wartet nur auf euch „verwandelt“ zu werden. Komm zur Rollerbahn (bei schlechtem Wetter gehen wir in die Turnhalle an der Stadtschule SZB) und bring deine Freunde mit, denn ein gutes Fußballturnier lebt von seinen Spielern!!! „Let's kick it“. Anschließend stärken wir uns an frischen Köstlichkeiten vom Grill.

Start: 09.30 Uhr am Schulclub

Ende: 16.00 Uhr Rollerbahn/Schulclub

Kosten: Geld für Verpflegung

Bitte melde dich vorher an! Du brauchst eine Elternerlaubnis!

Liebe Eltern,

wir sind immer dankbar für Ihr Interesse und Ihre Beteiligung an unserer Arbeit (z.B. in dem Sie unsere Veranstaltungen begleiten oder aber auch eigene Ideen einbringen). Sie können sich jederzeit an unsere Mitarbeiter wenden.

Beim Besuch unserer Einrichtung gelten folgende Regelungen zur Versicherung: In den Ferien (auch bei Aktivitäten außerhalb der Einrichtung, die durch uns in dieser Zeit organisiert werden, z.B. bei Außenveranstaltungen wie Kino, etc.) besteht für Ihr Kind eine Haftpflichtversicherung über den Träger. Bei Unfällen (einschließlich Wegeunfällen) greift nur eine private Unfallversiche-

rung. Unsere Mitarbeiter sind jederzeit bemüht, Unfallgefahren zu erkennen und zu beheben. Bei den Außenaktionen muss für jede Veranstaltung eine Elterninformation ausgefüllt werden und spätestens zu Beginn der Veranstaltung vorliegen. Sonst kann Ihr Kind aus versicherungsrechtlichen Gründen leider nicht an den Aktionen teilnehmen!

* Leider kann im Vorhinein kein verbindlicher Fahrpreis mitgeteilt werden, da dieser von der tatsächlichen Anzahl der Teilnehmer abhängig ist und erst dann ein Tarifvergleich, um den günstigsten Preis für Ihr Kind zu ermitteln, möglich ist. Bitte meldet euch rechtzeitig an (auch telefonisch möglich) und denkt an die Elternerlaubnis!

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Anfragen unter: Tel. 03774/35941 oder Tel. 0162/9032538



Unser diesjähriges Geschichtsprojekt lautet:

Zurück in die Vergangenheit – 750 Jahre Stadtrecht Grünhain**Du kannst:**

- ✖ dabei sein,
- ✖ mitforschen
- ✖ Dich einbringen,
- ✖ Ideen entwickeln und diese kreativ und medial bearbeiten und
- ✖ viel erleben!!! unter anderem bei:
- ✖ Mitarbeit und Mitwirkung an der Ausgestaltung des Jubiläums 750 Jahre Stadtrecht Grünhain und beim Festumzug
- ✖ Teilnahme an den sächsischen Jugendgeschichtstagen im Landtag in Dresden mit Projektmesse

WIR FREUEN UNS AUF DICH!!!

Weitere Info's im Phönix, unter 03774/35941 oder jc-phoenix@wo-erzgebirge.de.

Das Jugendprogramm SPURENSUCHE ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ

Freistaat
SACHSEN

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld****Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld****Nächster Rot-Kreuz-Tag:**

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 13. Juni und 11. Juli 2017, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

Samstagsöffnungszeit: 1. Juli 2017 von 13.00 bis 17.30 Uhr

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag	09.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	13.00 bis 17.30 Uhr

und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit). Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Neue Wechselausstellung

Anlässlich des 150. Gründungsjubiläums des Albert-Vereins – Internationaler Frauenverein „In omnibus caritas“ – In allen Dingen Nächstenliebe

Ausbildungszentrum

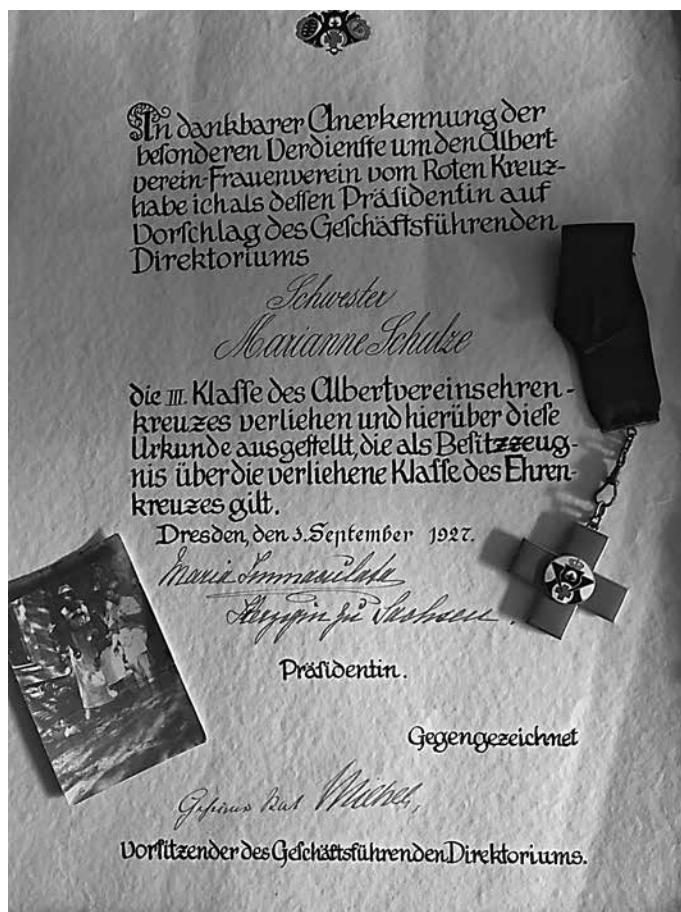
Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Telefon 03771/550019 entgegengenommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Wir wünschen allen Jugendrotkreuzlern und SSD-lern schöne und erholsame, besonders aber unfall- und verletzungsfreie Ferien. Wir bedanken uns bei allen Schülern des SSD für die geleistete Arbeit und wünschen den Schulabgängern einen guten Start im neuen Lebensabschnitt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Wertvolle Exponate überreicht



Urkunde mit dem Albert-Vereins-Ehrenkreuz III. Klasse der Schwester Marianne Schulze.

Am 20. Mai 2017 überreichte eine 90-jährige Leipzigerin ein Konvolut einer ehemaligen Albertinerin, die Anfang des 20. Jahrhunderts in der Dr.-Wilmar-Schwabe-Heimstätte Gleesberg arbeitete. Das

Konvolut besteht aus mehreren Auszeichnungen, einer Urkunde des Albertvereins, unterzeichnet von der Präsidentin Maria Immaculata, Herzogin zu Sachsen, von 1927, sowie mehreren Fotos. Für uns war dieser Nachmittag wie Ostern und Weihnachten auf einen Tag. Bis jetzt konnten wir eine Urkunde des Albertvereins noch nie sehen. Dieses Konvolut ist in der Dauerausstellung zu besichtigen.

Blutspendetermine III. Quartal 2017

Freitag, 28.07.2017

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Freitag, 11.08.2017

15.00 – 18.30 Uhr Grünhain, Grundschule

Freitag, 08.09.2017

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Lebensretter Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet am **Beierfeld – Freitag, dem 30. Juni 2017**,

statt.

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

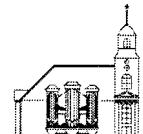
Zeit: von 13.00 bis 19.00 Uhr

DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. Seniorenclub Beierfeld im DRK KV Aue-Schwarzenberg

Veranstaltungen im Juni/Juli 2017

- | | |
|-------------|--|
| Mi., 14.06. | Lustig sein und Spaß haben – unser beliebter Spielenachmittag |
| Mi., 21.06. | Ausfahrt zur Wassermühle nach Höfgen und im Anschluss mit dem Schiff auf der Mulde bis Grimma |
| Mi., 28.06. | Bewegung tut gut – unter Anleitung unserer Physiotherapeutin treiben wir Sport. |
| Mi., 05.07. | DIA-Vortrag – ein Jahr in Südamerika mit Anna-Maria Müller |
| Mi., 12.07. | Sommerkonzert in der Peter-Pauls-Kirche mit dem Bandoneon-Verein Carlsfeld |
| Mi., 19.07. | Da kommt Freude auf. Viel Spaß beim Spielen. Beginn der Veranstaltungen jeweils 14 Uhr im Fritz-Körner-Haus Beierfeld. |

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.



Einladung zur musikalischen Vesper mit dem „CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE“ am Sonnabend, 17. Juni 2017, 16.00 Uhr, in der Peter-Pauls-Kirche.

Am Sonnabend, dem 17. Juni 2017, um 16.00 Uhr gastiert das Ensemble CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE zum 17. Male in dem historischen Kleinod der Erzgebirgsstadt. Es erklingen unter dem Motto: „Ein Kränzlein zum Geschenke“ – Kompositionen von Johann Rosenmüller, dazu das „Heitere Herbarium“ von Karl Heinrich Waggerl, vertont von Franz Salmhofer.

Dazu erklingt auch Orgelmusik auf der vom vogtländischen Orgelbau Thomas Wolf aus Limbach rekonstruierten Donati-Orgel, gespielt von Wolfgang Schubert.

Die Mitglieder des Vereins laden vor dem Konzert ab 15.00 Uhr zum Kaffeetrinken mit selbst gebackenen Kuchen in die Kirche ein.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt natürlich wieder unserer denkmalgeschützten Peter-Pauls-Kirche zugute. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 12,00 Euro und für Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro.

Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Fritz- Körner-Haus, Pestalozzistraße 10 bei Frau Claudia Schramm und bei Herrn Thomas Brandenburg sowie an der Kasse erhältlich.

Thomas Brandenburg

Einladung zum 6. Sommerkonzert mit dem Bandonionverein Carlsfeld e. V.

am Mittwoch, dem 12. Juli 2017, um 15.00 Uhr in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld. Neben der volkstümlichen Bandonionmusik erklingt auch moderne Musik wie Swing, Rock, Pop und Musical. Auch der Tango sowie klassische Stücke gehören zum Programm des Klangkörpers.



Der Eintritt ist frei. Auch Kaffee und Kuchen wird gegen Entgelt vor und nach dem Konzert angeboten. Spenden zur Restaurierung der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche sind erwünscht.

Die vom Ortsgründer Veit Hans Schnorr von Carlsfeld 1679 angelegten Hammerwerke unterlagen um die Jahrhundertwende immer mehr dem Konkurrenzdruck englischer Walzbleche. Die Folge davon war der Niedergang sämtlicher Hammerwerke um 1823. Mit der Arbeitslosigkeit kam auf die Bevölkerung eine unvorstellbare Not zu. In dieser Zeit entstand im Dreiländereck Böhmen, Vogtland und Erzgebirge ein neuer Erwerbszweig, die Musikinstrumentenherstellung. Nach dem Konstruktionsprinzip der „Äoline“ entwickelte C. F. Uhlig 1834 in Chemnitz die erste „Deutsche Konzertina“. In Carlsfeld lebte von 1828 bis 1864 ein Mann, der großen Einfluss auf die Entwicklung der Gemeinde als auch auf die Harmonikaproduktion genommen hat. Es ist Carl Friedrich Zimmermann.

Er errichtete 1847 die erste Harmonikafabrik Carlsfeld. Hier wurde auch die von ihm bereits 1843 entwickelte Union-Harmonika hergestellt. Sein Werkmeister Ernst Louis Arnold übernahm den Betrieb 1864.

In Carlsfeld entwickelte Ernst Louis Arnold die Fabrik erfolgreich weiter. 1888 kaufte er ein ehemaliges Schulgebäude und baute eine neue Werkhalle. Der Betrieb wurde unter dem Namen „ELA“ bekannt. Hier wurden Konzertinas, Bandonions und Symphonettas gebaut.

1911 gründete Alfred Arnold, der jüngste Sohn Ernst Louis Arnolds in dem ursprünglichen Fabrikgebäude eine eigene Firma mit dem Markenzeichen AA. Von Carlsfeld aus traten die Bandonions ihren Siegeszug um die Welt an und gelten bis heute als das „Herz des Tangos.“

1933 war diese Firma mit ca. 100 Beschäftigten einer der wichtigsten Arbeitgeber in Carlsfeld. Monatlich wurden etwa 600 Instrumente hergestellt von denen 85 Prozent nach Südamerika

exportiert wurden, wo sie den Tango am Rio de la Plata prägten. Carlsfeld wurde das international anerkannte Zentrum der Bandonionproduktion. Und bis heute verbindet sich das Firmenzeichen „AA“ (seit 1929) bei Musikern aus aller Welt mit dem Bandonion aus Carlsfeld. In Carlsfeld selbst wurde das Instrument fast in jedem Haus gespielt. Außerdem gab es ein Werksorchester der Firma Alfred Arnold und einen Bandonion-Club.

1964 endete die Handzuginstrumentenproduktion im Ort. Auch die Musik verstummte fast vollständig. Seit Anfang der 90er Jahre gibt es Bemühungen, die Bandoniontradition wieder zu beleben. 1992 gab es ein Benefizkonzert mit dem Bandonionsolisten Karl Oriwohl und der Bandoniongruppe Chemnitz in Carlsfeld. Seit 1993 findet regelmäßig Anfang Oktober ein Bandonionfestival in Carlsfeld statt, das von namhaften Orchestern aus ganz Deutschland sowie von Solisten gestaltet wird. Auch Tangokünstler aus Südamerika begeisterten die Konzertbesucher. Allerdings traten Carlsfelder Musiker anfangs dabei nur am Rande in Erscheinung. 1993 hatten erstmals der neunjährige Robert Wallschläger und sein Lehrer Dieter Seidel, ein ehemaliger Bandonionbauer, einen Auftritt beim Konzert. Ab 1999 war Roberts jüngerer Bruder Richard Wallschläger mit dabei.

Um die musikalischen Traditionen in Carlsfeld zu pflegen und zu bewahren, wurde 2001 im Ort der Bandonionverein Carlsfeld e.V. gegründet. Neben der Traditionspflege stellte er sich die Aufgabe, eine Bandoniongruppe zu gründen, die eine gute musikalische Qualität besitzt und die auch junge Spieler für das Instrument gewinnt und ausbildet. Waren es in den 90er Jahren drei Carlsfelder Spieler, die zu den Bandonionfestivals auftraten, so besitzt Carlsfeld heute ein Orchester mit 18 Mitgliedern, zu denen auch ein Schlagzeuger und ein Sänger gehören. Dank fleißiger Probenarbeit und der Offenheit für Neues haben sich die Musiker ein gutes musikalisches Niveau und ein vielfältiges Repertoire erarbeitet. Dabei demonstrierten sie neben der volkstümlichen Bandonionmusik auch ihre Hinwendung zu moderner Musik wie Swing, Rock, Pop und Musical. Auch der Tango sowie klassische Stücke gehören zum Programm des Klangkörpers.

Der Carlsfelder Klangkörper ist zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens der Region geworden. In zahlreichen Städten und Gemeinden der Region war der Bandonionverein z.T. zum wiederholten Male Publikumsmagnet.

Auch drei CDs wurden bisher produziert. Seit Januar 2007 werden in Carlsfeld wieder Bandonions und andere Handzuginstrumente produziert und repariert. Robert Wallschläger, der als Kind in den 90er Jahren als einer der ersten Carlsfelder Bandonionisten öffentlich auftrat, hat den Beruf des Handzuginstrumentenmachers gelernt, erfolgreich seine Meisterprüfung bestanden und den Sprung in die Selbständigkeit gewagt.

Thomas Brandenburg

Feuerwehrverein Beierfeld e.V.

Feuerwehrvereinsausfahrt vom 21. bis 22.10.2017 zu unserer Partnerfeuerwehr nach Scheinfeld

- Abfahrt: Sa., 21.10., 8.00 Uhr, Beierfeld Feuerwache mit zwei Reisebussen von TJS
- Ankunft: ca. 11.15 Uhr, Feuerwache Scheinfeld
Begrüßung der Scheinfelder Kameradinnen und Kameraden
- Abfahrt: 12.00 Uhr, Unterkunft Schullandheim Obersteinbach
4 – 6 Bettzimmer (einchecken)

- Abfahrt: 13.00 Uhr, Ausflug nach Rothenburg o. d. Tauber mit Stadtführung und individueller Freizeitgestaltung
- Abfahrt: 17.00 Uhr, in Unterkunft Obersteinbach (frisch machen)
- Abfahrt: 18.00Uhr zur Feuerwache Scheinfeld mit Reisebussen zum Kameradschaftsabend
- Abfahrt: Fahrt in Unterkunft organisiert FF Scheinfeld je nach Bedarf.
- Sonntag: 9.00 Uhr Frühstück im Schullandheim Obersteinbach (auschecken)
- Abfahrt: 10.00 Uhr, Feuerwache Scheinfeld mit kleinem Frühschoppen in der Feuerwache und eventueller Stadtbesichtigung
- Abfahrt: 13.00 Uhr, Scheinfeld Feuerwache, gegen 15.00 Kaffeetrinken unterwegs (auf eigene Kosten)
- Ankunft in Beierfeld Feuerwache ca. 18.00 Uhr

Zur Info: Auf der Fahrt nach Scheinfeld werden wir Verpflegungsbeutel für jeden mitnehmen, so dass wir kein Mittagessen benötigen. In Rothenburg besteht die Möglichkeit zum individuellen Kaffeetrinken in der Freizeit. In den Bussen werden genügend alkoholische und alkoholfreie Getränke zur Verfügung stehen.

Meldeschluss: 26.09.2017

Vereinsmitglieder alles frei!

Nichtvereinsmitglieder 40,00 €

Kinder bis 16 Jahre 15 €

Bei Fragen steht der Vorstand jederzeit zur Verfügung! Meldeliste liegt aus!

Paul Matthias Schwarz

1. Vereinsvorsitzender

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer SV e.V. Abteilung Tennis

Mitstreiter gesucht

Bereits eine gute und langjährige Tradition ist unser gemeinsamer Kegelabend der Abteilung Tennis des Grünhainer SV e.V. Neben der sportlichen Betätigung ist es im Vorfeld der Freiluftsaison enorm wichtig, verschiedene Themen rund um das Vereinsleben zu besprechen und adäquate Vorbereitungen zu treffen. Das Grünhainer Sportfest am 17. Juni, der 750-Jahr-Umzug in Grünhain, die anstehende Stadtmeisterschaft 2017 und einige andere Themen, wie z.B. der Fortgang der Arbeiten am Sportlerheim und die Nutzung durch unsere Sportler bewegen uns und wollen diskutiert und organisiert sein. Das Ganze haben wir verpackt in einen geselligen Sport- und Erholungsabend auf der Kegelbahn Grünhain.



Dabei kam der sportliche Gedanke „...jeder gibt sein Bestes...“ nicht zu kurz. In mehreren Wettbewerben wurden die Sieger und Platzierten ermittelt.



Unser Sportfreund Carsten Wendler hat sich wiederum glänzend um die kulinarische Versorgung mit diversen Suppen und Salaten gekümmert. Ein herzliches Dankeschön dafür. Fazit: Es hat wieder jedem sehr gut gefallen und nun schauen wir auf die anstehenden Freiluftsaisonen auf unserem Tennisgelände in Grünhain... Wer Interesse hat, sich in der Freizeit etwas zu bewegen, sollte jeweils montags ab 18.00 Uhr mal vorbeischauen. Wir würden uns über weitere Mitstreiter durchaus sehr freuen...; auch Anfänger sind herzlich willkommen ...

Kontakt: frank.riemer-keller@web.de

Trainingszeiten

Erwachsene: jeweils Montag, ab 18.00 Uhr

Kinder: jeweils Dienstag, ab 17.00 Uhr

Frank Riemer-Keller

Abteilungsleiter Tennis

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



Orts- und Regionalgeschichte

Die Geschichte des Gewandhauses in Grünhain, Ortsl.-Nr.: 8, Markt 6

Tuche, Leinwand, Samt und Seide wurden nicht auf dem Wochenmarkt verkauft, dazu hatte man das Gewandhaus. Es stand ursprünglich im Klostergelände, dort wo heute die Försterei steht. Das Kloster hatte die Hand auf diesen Handel gelegt. Damit war die Stadt natürlich benachteiligt. Genauso, wie man bei den Jahrmarkten bestrebt war, diese innerhalb der Klostermauern zu betreiben, bewies das Kloster auch hier seine Geschäftstüchtigkeit zum eigenen Vorteil und Nutzen.

Erst in der Zeit, als das Kloster aufgelöst war, kam für die Stadt die Gelegenheit, für sich das Privileg eines Gewandhauses zu erwerben. Die Veranlassung dazu war der große Brand im Jahr 1536. Gebäude der Stadt und des Klosters waren dem Feuer zum Opfer gefallen.

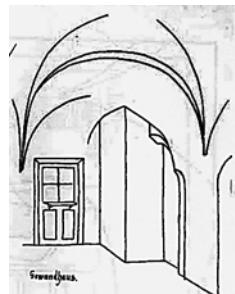
In dieser Not gelang es Richter und Rat, dem Kurfürsten günstig zu stimmen, so dass er der Stadt 1538 das Recht des Tuchverkaufes verlieh. Damit erhielt diese auch das Recht, Städtegeld davon zu erheben. Von dieser Zeit an wurde von jedem der nachfolgenden Fürsten dieses Privileg beim Amtsgericht mit Urkunde und Siegel erneuert.



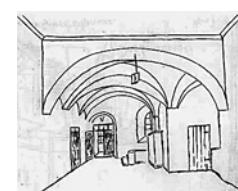
Das Gewandhaus des Klosters im zerstörten Zustand 1629. (Zeichnung Albert Straube)



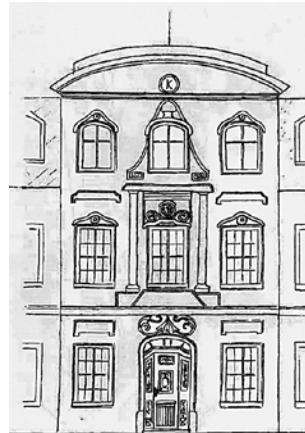
Seitenansicht des Rathauses auf dem Markt vor 1719 (Zeichnung Albert Straube nach Baurechnungen und Berichten)



Das Gewölbe (Zeichnung Albert Straube)



Der Hausflur des Gewandhauses (Zeichnung Albert Straube)



Die alte Fassade des Mittelbaus (Zeichnung Albert Straube)



Das Relief am Erker des Gewandhauses (Zeichnung Albert Straube)

bedeutet.

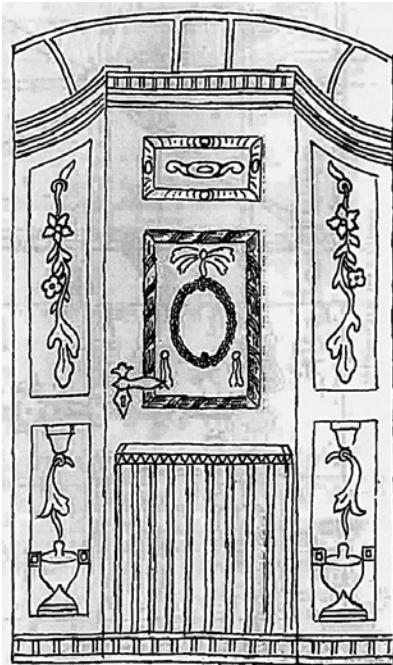
Zunächst war das Gewandhaus des Klosters der Stadt zur Verfügung gestellt worden. Nachdem es aber durch den Brandschaden zum Aufbewahren und Ausstellen der Tuche untauglich geworden war, wurde der Handel in den Saal des Rathauses auf dem Markt verlegt.

Als im Jahr 1719 das Rathaus abbrannte, wählte man als neues Gewandhaus ein stattliches Bürgerhaus (Ortsl.-Nr.: 8) aus. Das Rathaus und das Gewandhaus gaben der Oberseite des Marktes ein würdiges Aussehen. Das Gewandhaus mit seinen herrlichen alten Gewölben hatte im ersten Stock einen Saal, welcher sich für diesen Handel eignete.

Als äußeres Zeichen des Gewandhauses wurde auf einem Relief am Erker die Nutzung des Hauses symbolisch dargestellt. Das Relief am Erker des Mittelbaus zeigte drei Frauen. Eine sitzende, mit der Haube einer Bürgersfrau geschmückt, scheint kaufen zu wollen, die zweite hält ihr zur Begutachtung einen Stoffballen hin, während die dritte einen weiteren Ballen herbeiträgt. Das Relief ist auf einer Postkarte, enthalten im Buch der Heimat, Teil 1 (Archiv Signatur 10) angefertigt 1922 von Albert Straube, noch zu sehen.

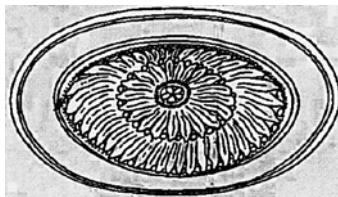
Es ist anzunehmen, dass bei dem großen Stadtbrand 1807 auch das Gewandhaus als Teil der zusammenhängenden Marktbebauung zumindest betroffen war und deshalb Reparatur- und Erneuerungsarbeiten notwendig wurden.

Nach der bürgerlichen Revolution in Frankreich (nach 1789) wurden Casinogesellschaften als gesellschaftliche Vereine gegründet. Der Name leitet sich vom italienischen Wort casinó ab, was „Spielstätte“



Haustür am Gewandhaus (Zeichnung Albert Straube)

umfeldes. Ballsäle, Sportstätten, Parks und Freibäder gehen auch auf das Wirken von Casinogesellschaften zurück.



Deckenschmuck (Stuck) im Kasinosaal (Zeichnung Albert Straube)

Im Jahr 1875 erhielt Carl Gustav Schmidt die Schankerlaubnis für das Gewandhaus. In der Schmidt'schen Gastwirtschaft verkehrten vorwiegend Arbeiter. An besonderen Tagen, wie an den Markttagen und bei sonstigen festlichen Veranstaltungen, wie auch an Sonn- und Feiertagen wurde sie auch von Fremden gern besucht.

Meist stellten sie einen Zusammenschluss der männlichen Vertreter der bürgerlichen Oberschicht (Beamte, Offiziere, Geistliche, Grundbesitzer, Fabrikanten, Ärzte, Geschäftsleute) einer Stadt dar und dienten der Freizeitgestaltung. Meist versammelte man sich in einem Stammlokal um einen Billardtisch. Neben Billard- und Kartenspiel diskutierte man die neuesten Nachrichten. Somit wurden Casinogesellschaften für das aufstrebende Bürgertum wichtige Zentren der Kommunikation im 19. Jahrhundert. Nicht selten endeten die Diskussionen auch in Initiativen zur Verbesserung des Lebens-

Dies geschah Anfang des 19. Jahrhunderts auch in Grünhain. Zur Zeit des Grünhainer Amtes (um 1832) fanden im Saal des Gewandhauses außergewöhnliche Musikfeste statt.

Im Jahr 1875 erhielt Carl Gustav Schmidt die Schankerlaubnis für das Gewandhaus. In der Schmidt'schen Gastwirtschaft verkehrten vorwiegend Arbeiter. An besonderen Tagen, wie an den Markttagen und bei sonstigen festlichen Veranstaltungen, wie auch an Sonn- und Feiertagen wurde sie auch von Fremden gern besucht.



Postkarte mit Rathaus und Gewandhaus (enthalten im Buch der Heimat Teil 1)

Auf dieser Postkarte sind zu sehen:

- 1 = ehemalige Rathausgebäude (von 1725 bis 1858 Rathaus)
- 2 = ehemalige Kämmerei mit Archiv
- 3 = Gaststube (Ratskeller) mit ehemaligem Schankfenster für den Salzschank
- 4 = ehemalige Ratsstube
- 5 = die Rathausreih
- 6 = das Gewandhaus
- 7 = Saal (vor 1875 Kasinosaal)
- 8 = Symbol des Gewandhauses
- 9 = Schmidt'sche Schankwirtschaft

1948 trafen sich die Arbeitsgemeinschaften des Kulturbundes Geflügelzüchter und Ziegenzüchter in der Gaststätte von Paul Schmidt. 1958 bestand die Schmidt'sche Gastwirtschaft noch. (Besitzer des Hauses am Markt 6 war Paul Schmidt. Das Portal, der Hausflur und das Treppenhaus standen 1958 unter Denkmalschutz.)

Die jahrzehntelange Vernachlässigung der Bausubstanz im Gewandhaus führte im Jahr 2017 zum Abriss.



Das Gewandhaus vor dem Abriss.

Das Rathaus und das Gewandhaus im 20. Jh. (Zeichnung Albert Straube)



Nur die Haustür zeugte noch von der älteren Geschichte des Gewandhauses.

Quellen:

Albert Straube, Geschichte von Grünhain, Seite 38
Christoph Eberhard Schimon, Berg- und Klosterstadt Grünhain – Chronik und Sagen
Akten zur Schmidt'schen Gastwirtschaft des Kreisarchives Erzgebirgskreis
Thomas Brandenburg

Sonstiges

Mit Bus und Bahn günstig durch die Sommerferien

FerienTicket Sachsen und SchülerFerienTicket machen mobil
In einem Monat starten die Sommerferien in Sachsen. „Viele Schüler und Azubis im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) können ihre Schülerverbundkarte nur bis zum letzten Schultag nutzen.“ sagt Dr. Harald Neuhaus, Geschäftsführer des VMS. „Für sie gibt es Angebote speziell für die Sommerferien: Ideale Begleiter für Fahrten in diesem Zeitraum sind das SchülerFerienTicket (SFT) für die beiden Verbundgebiete des VMS und VVV (Verkehrsverbund Vogtland) oder das FerienTicket Sachsen (FTS) für den gesamten Freistaat. Mit den Tickets sind alle Schüler und Azubis kostengünstig mit Bus und Bahn unterwegs.“

Die Tickets gelten über die gesamten Sommerferien vom 24. Juni bis 6. August 2017. Das SFT kostet 18 Euro, das Ticket für Sachsen 28 Euro.

Allgemeine Information:

www.vms.de
Service-Telefon: 0371 4000888
Tel.: 0371 4000860
Montag bis Freitag, 7 bis 18 Uhr
E-Mail: presse@vms.de
E-Mail: info@vms.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 · Tel. 03774/ 61144

So., 18.06.

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis Juni, Juli

So., 25.06.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

So., 02.07.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

So., 09.07.

09.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in Grünhain

So., 16.07.

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Beierfeld

Gottesdienst in der Sonnenleithe Donnerstag, 22.06., 09.30 Uhr
Andacht auf dem Friedhof Johannistag, Samstag, 24.06., 18.00 Uhr

Konfirmanden

Schuljahres-Abschluss Mittwoch, 14.06., 15.00 Uhr

Seniorennachmittag Dienstag, 04.07., 14.30 Uhr

Frauenfrühstück Dienstag, 20.06., 09.00 Uhr

Bibel- u. Gesprächskreis/ Dienstag, 18.07., 09.00 Uhr

Reformationsabend Mittwoch, 19.07., 19.19 Uhr bei EmK Grünhain

Gebetskreis

Schatzsucher montags, 16.00 Uhr

Reformationsabend freitags, 14.15 Uhr,

Gebetskreis 1. – 3. Klasse 15.30 Uhr, 4. – 6. Klasse

Schatzsucher in den Ferien nicht freitags, 18.00 Uhr

Reformationsabend freitags, 19.15 Uhr

Gebetskreis Freitag, 07.07., 19.30 Uhr

Freitagschor

Junge Gemeinde montags, 16.00 Uhr

Hauskreis freitags, 14.15 Uhr,

Reformationsabend 1. – 3. Klasse

Gebetskreis 15.30 Uhr, 4. – 6. Klasse

Schatzsucher in den Ferien nicht

Reformationsabend freitags, 18.00 Uhr

Gebetskreis freitags, 19.15 Uhr

Schatzsucher Freitag, 07.07., 19.30 Uhr

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 / 62017

So., 18.06.

09.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

Sa., 24. 06.

18.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Grünhain

19.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Waschleithe

So., 25.06.

09.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl

So., 02.07.

14.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee

So., 09.07.

09.30 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung in Grünhain

So., 16.07.

09.30 Uhr Gemeinsamer Sommergottesdienst in Beierfeld

Mi., 19.07.

19.19 Uhr Themenabend „Eine neue Reformation?!” in der Ev.-meth. Gemeindehaus Grünhain



Ev.-meth. Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 · Tel. 03774 / 63922

Machen sich Spatzen auch Sorgen?

„O weh, o weh!“, klagte der kleine Spatz im Familiengottesdienst am 14. Mai. Während seine jüngeren Geschwister das Leben unbeschwert genossen, im Nest hoch über den Köpfen der Gottesdienstteilnehmer, blickte der Spatz ängstlich in die Welt – oder besser gesagt, in den Kirchenraum. Die Kanzel war in einen Baum mit großem Nest umgebaut. Darin hockten sieben quirlige Vogelkinder, die nur darauf warteten, endlich die Welt zu erkunden. Alle, bis auf einen. „Was, wenn ein Habicht kommt? Oder eine Katze? Oder der Baum bei einem Sturm knickt?“ Keine leichten Fragen. –



Kleine und Große erlebten einen bunten Gottesdienst mit Liedern für Jung und Alt, mit Tanz und einer Aktion, bei dem jeder seine Sorgen auf einen Zettel schrieb und nach vorn, zum Altar warf – zu Gott hin. Denn er sorgt für die Menschen. Wer Du auch bist, ob Jung oder Alt – Gott weiß um Dich. Er sorgt für Dich. Ihm kannst Du Dich anvertrauen.

Sebastian Mann

Herzliche Einladung zu folgenden regelmäßigen Veranstaltungen

täglich Glaube im Alltag

sonntags Gottesdienst

montags Posaunenchor in Beierfeld

dienstags Seniorenkreis (monatlich)

mittwochs Bibelstunde in Grünhain

donnerstags Bibelstunde in Beierfeld

Krabbelgruppe (9.30 Uhr; 1., 3., 5. im Monat)

„Bibelfüchse“ (ab 1. Klasse, 16 Uhr, 2., 4. im Monat)

freitags Jugendkreis

samstags Stille Gebetskette

Langeweile in der letzten Ferienwoche?**Kindertage vom 31.07. bis 04.08.**

Wenn ihr in der letzten Ferienwoche zu Hause seid und nicht mehr wisst, was ihr machen sollt und ihr zwischen sechs und zwölf Jahren seid ... Hier seid ihr genau richtig! Zu den Kinderbibeltagen der Kirchgemeinden Grünhain-Beierfeld. Neben spannenden Geschichten wollen wir gemeinsam viel Spaß haben beim Singen, Spielen, Kreativ- und Unterwegs-Sein, Übernachten, Grillen, Mittelalterliche-Kleider-Basteln und uns auf Spurensuche begeben. Spuren, die 500 Jahre alt sind.

Zeit: vom 31.07. bis 04.08., jeweils 09.30 Uhr – 16.00 Uhr

Wer dabei sein will, melde sich telefonisch oder per E-Mail an. Flyer liegen in den Pfarrämtern und im Hort aus. Weitere Informationen gibt es hier:

- Luth. Pfarramt Grünhain: 03774/62017, heike.lauckner(at)evlks.de
- Luth. Pfarramt Beierfeld: 03774/61144, kg.beierfeld(at)evlks.de
- Meth. Pastorat Grünhain: 03774/63922, sebastian.mann(at)emk.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld**Bockweg 5****So., 18.06.**

Bezirksgemeinschaftstag Breitenbrunn

Mi., 21.06.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 25.06.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sa., 01.07.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

So., 02.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo., 03.07.

17.00 Uhr Frauenstunde

So., 09.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

So., 16.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 19.07.

19.19 Uhr Neue Reformation

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

**im Stadtteil Grünhain**

- | | | |
|--------|--------------------------|----------|
| 24.06. | Frau Brigitte Jähn | 85 Jahre |
| 25.06. | Herrn Siegfried Mehlhorn | 85 Jahre |
| 01.07. | Frau Gerda Blechschmidt | 85 Jahre |
| 07.07. | Frau Magdalene Trommler | 90 Jahre |
| 19.07. | Herrn Ekkehard Gäbelein | 80 Jahre |

im Stadtteil Beierfeld

- | | | |
|--------|--------------------|----------|
| 15.06. | Frau Renate Illig | 80 Jahre |
| 17.06. | Frau Jutta Lang | 90 Jahre |
| 27.06. | Frau Hedwig Urban | 85 Jahre |
| 13.07. | Frau Helga Schramm | 80 Jahre |

im Stadtteil Waschleithe

- | | | |
|--------|------------------------|----------|
| 29.06. | Frau Jutta Witscher | 80 Jahre |
| 06.07. | Frau Marianne Hartisch | 95 Jahre |

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum**Den 50. Hochzeitstag begehen****in Grünhain-Beierfeld/ ST Waschleithe**

- | | |
|-----------|------------------------------------|
| am 24.06. | Frau Gerda und Herr Frank Springer |
|-----------|------------------------------------|

in Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain

- | | |
|-----------|--|
| am 24.06. | Frau Gudrun und Herr Thomas Grabner |
| am 15.07. | Frau Lieselotte und Herr Eugen Junghänel |

Den 55. Hochzeitstag begehen**in Grünhain-Beierfeld/ ST Beierfeld**

- | | |
|-----------|------------------------------------|
| am 24.06. | Frau Gisela und Herr Horst Baumann |
|-----------|------------------------------------|

Den 60. Hochzeitstag begehen**in Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain**

- | | |
|-----------|----------------------------------|
| am 27.06. | Frau Helga und Herr Lothar Kämpf |
|-----------|----------------------------------|

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.**Allgemeine Termine****Entsorgungskalender Juni/Juli 2017****Restabfall**

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
20.06./04.07./18.07.	23.06./07.07.	20.06./04.07./18.07.

Änderungen vorbehalten!

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
19.06./03.07./17.07.	19.06./03.07.	19.06./03.07.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
03.07.	20.06./18.07.	03.07.

Großwohnanlagen:
27.06./11.07.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
20.06./27.06./04.07.	15.06./22.06.	20.06./27.06./
11.07./18.07.	29.06./06.07.	04.07./11.07.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Datum Apotheke

15.06.2017	Markt-Apotheke, Elterlein
16.06.2017	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke Grünhain
17.06.2017	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
18.06.2017	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
19.06.2017	Stadt-Apotheke, Zwönitz
20.06.2017	Stadt-Apotheke, Zwönitz
21.06.2017	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
22.06.2017	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
23.06.2017	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
24.06.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
25.06.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
26.06.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
27.06.2017	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
28.06.2017	Land-Apotheke, Breitenbrunn
29.06.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
30.06.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
01.07.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
02.07.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
03.07.2017	Markt-Apotheke, Elterlein
04.07.2017	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke Grünhain
05.07.2017	Löwen-Apotheke, Zwönitz
06.07.2017	Löwen-Apotheke, Zwönitz
07.07.2017	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
08.07.2017	Rosen-Apotheke, Raschau
09.07.2017	Rosen-Apotheke, Raschau
10.07.2017	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
11.07.2017	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
12.07.2017	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
13.07.2017	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
14.07.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg

15.07.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
16.07.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
17.07.2017	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
18.07.2017	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
19.07.2017	Markt-Apotheke, Elterlein

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apotheke Breitenbrunn	Tel. 037756 / 1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	Tel. 03774 / 61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 75532
Markt-Apotheke Elterlein	Tel. 037349 / 7248
Rosen-Apotheke Raschau	Tel. 03774 / 81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23005
Neustädter Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	Tel. 03774 / 62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

17.06./18.06.

DS Ute Weber, Tel. 03774-22390

24.06./25.06.

Dr. Baier-Schaumberger, Anja, Tel. 03774-22408 und Tel. 0152-29590715

01.07./02.07.

Dst. Günther, Klaus-Peter, Tel. 03774-22634 und Tel. 0175-2953125

08.07./09.07.

DM Müller, Petra, Tel. 03774-22325

15.07./16.07.

Dr. Beyreuther, Udo, Tel. 037756-1661

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 16.06.2017

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (0 37 71) 73 55 71

16.06. – 23.06.2017

Dr. Küblböck, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 17 84 90

23.06. – 30.06.2017

TAP Vorstadt, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 20 68 20/(01 52) 01 73 39 15

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

GEWERBEFLÄCHE IN LAUTER-BERNSBACH ZU VERKAUFEN!

Die geräumige Gewerbefläche besteht aus einem Verkaufsraum sowie mehreren Lager- und Büroräumen und erstreckt sich über 327 m² und einer Grundstücksfläche von 720 m². Es bieten sich daher vielseitige Nutzungsmöglichkeiten. Das Objekt ist mit einer großen Schaufensterfront, vier Kundenparkplätzen und einer Laderampe ausgestattet.

Bei Interesse und weiteren Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Richter.

KONTAKTDATEN:

Verkaufs- und Auslieferungslager
Franz Veit GmbH
Herr Jörg Richter
Bockauer Straße 16
08312 Lauter-Bernsbach

TELEFON: 03771/20200

E-Mail: lauter@veit-gmbh.de

SECUNDO-SPECIAL für Neukunden 2017

Angebot gilt bis einschließlich 31.12.2017

Sie möchten mehr Werbewirksamkeit und einen größeren Kundenkreis?

In unseren Mitteilungsblättern punkten Sie mit Ihrer Werbung gleich VIERFACH:

- ✓ **Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung**
Das Mitteilungsblatt ist das Sprachrohr der Gemeinde. Dadurch erreichen Sie überdurchschnittlich viele Haushalte.
- ✓ **Positives Werbeklima in vertrautem heimischem Umfeld**
Sie erreichen alte und neue Kunden genauso! Egal, ob direkt vor Ort oder in den Nachbargemeinden
- ✓ **Sichere und zuverlässige Verteilung**
Mitteilungsblätter unterliegen durch ihren amtlichen Charakter keinem Werbeverbot.
- ✓ **Ihre Werbung wirkt vier Wochen lang**
Unsere Leser haben wichtige Wochentermine im täglichen Überblick.

Testen Sie Ihre Werbewirksamkeit in unseren Mitteilungsblättern!

Als neuem Werbepartner bieten wir Ihnen bis zu 10% Neukunden-Rabatt!

Wir beraten Sie gerne!

Kontakt:
Telefon 037600/3675
FAX 037600/3676
Email: info@secundoverlag.de
Internet: www.secundoverlag.de



SECUNDO-VERLAG

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Wir sind ein vielschichtiger Landmaschinenfachbetrieb und verkaufen, warten und reparieren erfolgreich seit vielen Jahrzehnten Landmaschinen sowie Forst- und Gartengeräte führender Hersteller. Um diesen Erfolg weiter auszubauen, suchen wir ab sofort

Landmaschinen-Mechaniker/in
oder **Baumaschinen-Mechaniker/in**
oder **Kfz-Mechaniker/in**

Sie sind: Landmaschinen-, Baumaschinen- oder Kfz-Mechaniker/in

Ihre Kompetenzen: Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen: Sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz, leistungsgerechte Entlohnung, gute Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns an oder senden uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

LEHRE
Landmaschinen
Forst- u. Gartengeräte
Tankstelle u. Shop
Mein Schlosscafé
Waschpark

Lehre Landtechnik GmbH
zu Hd. Herrn Tobias Lehre
Iselshauser Straße 15
72221 Haigerbach-Unterschwandorf
Telefon: 07456/9322-0
E-Mail: t.lehre@lehre.gmbh

Wir freuen uns auf Sie!



Das Amtsblatt Ihrer Gemeinde
informiert Sie zuverlässig über
das lokale Geschehen!

Naturstein für den Wohnbereich

Naturstein für Haus & Garten

STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH

Naturstein vom Fachmann.

Für Beratungen bitten wir um vorherige
Terminvereinbarungen: Tel. 037296/1850

Grabmalgestaltung

www.steinmetz-scheunert.de

Ringstraße 4
09366 Stollberg

1904

Natursteinrestaurierung



FLUGSCHULE - FAHRZEUG - FIRMEN

FSB
TEAM
GmbH & Co. KG
MEISTERBETRIEB

SERVICE

Klimaanlagenservice 48 €
zzgl. Filter

- SB-Waschanlage tägl. 7.00 - 20.00 Uhr
waschen ab 2€, saugen ab 0,50€
- Multicar Containertransporte
- Reifen-/ Bremsen-/ Stoßdämpferservice
- Unterbodenschutz
- Steinschlag- und Scheibenreparaturen
- Quad + ATV Service + Verkauf
- DEKRA/ AU Stützpunkt jeden Donnerstag

Lößnitzer Str. 8 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774-35909

Handy: 0170-4891111
E-mail: info@fsbteam.de

www.fsbteam.de

Immer erreichbar (03771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Nach der *Trauer* kommt die
Erinnerung ...

Bedanken Sie sich in
unseren Mitteilungs-
blättern für tröstliche
Worte, die Ihnen dabei
helfen, den Schmerz
zu ertragen.

Wir beraten Sie gern!

Ihr
**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mittelungsblätter

Telefon: 037600/3675
E-Mail: info@secundoverlag.de

PIETÄT *Heiko* *Jungmanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-jungmanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350

• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618



AKTIV LEBEN



Ich lasse es mir gut gehen

Wie sieht das Leben aus, wenn die Kinder aus dem Haus sind, der Beruf nicht mehr so beansprucht oder schon hinter einem liegt? Was tun mit der Freiheit, die sich dann öffnet? Antworten auf diese Frage fallen heute ganz anders aus als in früheren Zeiten. Denn die Menschen in dieser Lebensphase

fühlen sich wortwörtlich im besten Alter: Sie sehen meist jugendlicher aus, sind für Neues aufgeschlossen auch in der Mode, probieren gerne das eine oder andere aus, tun einmal, was sie noch nie gemacht haben oder erfüllen sich einen lang gehegten Traum – statt der „Familienkutsche“ darf es jetzt das

Reservierungen unter 037752-558240 oder 0162-1020401

KUNSTHOF
Eibenstock

Cafe im Hundertwältenhaus

Ein besonderer Kaffee- und Teegenuss. Handgemachte Spezialitäten aus den besten Anbaugebieten der Welt mit leckerem Kuchen und Eis.

*Mi - Fr 14-18 Uhr
Sa u. So 13-19 Uhr
Feiertage 13-19 Uhr*

www.kunsthof-eibenstock.de
08309 Eibenstock, Ludwig-Jahn-Str. 12



Gut Förstel

- Soziale Beratung
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Service Wohnen



Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: mail@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

www.gutfoerstel.de

Traumauto sein. Sie wollen das neue Leben genießen. Ganz wichtig ist Geselligkeit. Man liebt es, mit Freunden gemeinsam essen zu gehen und dabei auch gern mal was Exotisches zu probieren, zusammen ein Kino, ein Theater oder Konzert zu besuchen, einfach das zu tun, wofür man bis dahin kaum Zeit hatte. Und schaut dabei weniger auf den Preis als auf Qualität.

zunehmendem Alter wird Bewegung immer wichtiger. Der kleine Verdauungsspaziergang reicht nicht aus. Herz, Lunge und vor allem der Gleichgewichtssinn müssen richtig trainiert werden. Regelmäßige Bewegung beugt außerdem Rücken- und Gelenkproblemen, Haltungsschäden, Stürzen und sogar psychischem Stress vor.



Karsten Franz
Beierfelder Straße 27
08315 Lauter-Bernsbach

- Rollstuhltransport
- Kranken- und Patientenfahrten
- Flughafentransfer

Tel. 03774 – 3 41 73
mobil 0174 – 9 50 61 29
Ihre Nummer für jede Fahrt!



AKTIV LEBEN



Viele Fitness-Studios bieten für dieses Lebensalter spezielle Programme an, die sich ganz nach individueller körperlicher Verfassung und Interesse zusammenstellen lassen. Ob Walken, Crosstrainer, Krafttraining oder Tai-Chi-Kurse, Situps und Crunches – jeder findet hier das passende Angebot. Doch nicht nur den Körper, auch den Geist gilt es frisch und gesund

zu erhalten, auch dies muss trainiert werden. Dafür gibt heute viele Möglichkeiten. Vor allem muss man sich an Neues wagen, zum Beispiel Fremdsprachen, Klavierspielen oder Tanzen lernen.

Wellness

Gesundheit und Wohlfühlgefühl vermittelt überall auch das große Wellness-Angebot. Ob Wellness-

Tage oder -Wochenenden, ob in speziellen Wellness-Oasen, Massage-Praxen oder Hotels mit Wochenend-Arrangements. Mit Massagen, Packungen und Entspannungsübungen kann man sich da rundum verwöhnen lassen und frische Kräfte sammeln.

Die neue Reiselust

Reisen ganz nach Wahl, ohne hinsichtlich Termin und Dauer auf die Ferien der Kinder achten zu müssen, gibt der Reiselust neue Perspektiven. So begnügen sich die Reisenden

nicht nur mit Europa, sondern erkunden alle Kontinente. Ob mit dem Schiff auf Fluss- oder Meereskreuzfahrten, als „Backpacker“ mit geführten Touren durch Ostasien oder eine aufregende Safari in Afrika. Das Programm der Reiseveranstalter, die sich auf diese Zielgruppe spezialisiert haben, wird immer breiter und bunter. Es muss aber nicht immer eine mehrwöchige Reise sein. Kurze Städtereisen, häufig verbunden auch mit kulturellen Events, werden immer beliebter.

REISEBÜRO
GRUND

Urlaubsplanung leicht gemacht

FRAG DEIN REISEBÜRO

www.reisebuero-grund.de

Buchungstelefon
03774 640421

Reisebüro GRUND
Clevertour Reisebüro

Grünhain - Beierfeld
Auer Straße 33
Tel. 03774 440421
gruenhain@reisebuero-grund.de

Lauter - Bernbach
Straße der Einheit 15
Tel. 03774 662424
bernbach@reisebuero-grund.de

Elsterlein
Max-Körb-Straße 2
Tel. 037349 149014
elsterlein@reisebuero-grund.de

Reisefräüme

www.packdiekoffer.de



Die Winterkataloge sind da!

Buchen Sie jetzt Ihren Wintertraum 2017/2018!

Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Waschleither Straße 8, 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774 - 5052560, spiegelwald@packdiekoffer.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr, außer Mi 8-13 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Moderne 2-Zimmer-Wohnung in Lauter

Renovierte 2-Zimmer-Wohnung mit großem Balkon, ca. **62 m²**, 1. OG, Tageslichtbad mit Wanne, Flur, Küche, WZ, SZ, Keller, Pkw-Stellplatz, ab sofort zu vermieten!

Informationen unter Telefon: 03774/175700
oder info@zehnder-immobilien.de

APOTHEKE
zum Berggeist



Dr. Norman Arenz e.K.
Sachsenfelder Straße 69/71
08340 Schwarzenberg
Mo., Mi., Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Di., Do.: 8.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 8.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 03774/61191 · info@apotheke-zum-berggeist.de
Fax: 03774/34910 · www.apotheke-zum-berggeist.de





Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



Immer den oder das Richtige finden – regional informiert!



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 03774/644633 • Fax 662834 • Funk 0170/3814098

• Baugeschäft

- Sanierung – Ausbau – Neubau
- Putzarbeiten / Trockenbau
- Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
- Entrümpelungen – Entkernung
- Winterdienst – Multicar – Transporte
- Hausmeisterservice – Haushaltshilfe

HUK-COBURG Versicherungsgruppe

HUK-COBURG wächst in der Region

Die HUK-COBURG Versicherungsgruppe ist der große deutsche Privatkundenversicherer mit einem umfassenden Versicherungsangebot. Als größter Kfz-Versicherer sowie als Nummer zwei in der privaten Haftpflicht- und Hausratversicherung betreut sie mittlerweile mehr als 11 Millionen Kunden.

Auch in der Region Chemnitz erfreut sich das Unternehmen einer regen Nachfrage und ist deshalb immer auf der Suche nach engagierten Vertriebspartnern, wie Geschäftsstellenleiter Friedemann Lipkow erläutert: „Unsere selbstständigen Vermittler vor Ort sind seit jeher ein wichtiger Garant unseres Erfolgs. Als Gesprächspartner, denen man vertraut, vertreten sie unser Unternehmen gegenüber den Kunden. Deshalb bieten wir ihnen attraktive Konditionen und eine umfassende Betreuung – sowohl für Vertriebsprofis im Hauptberuf als auch für Quereinsteiger im Nebenberuf.“

Die HUK-COBURG zählt zu den zehn größten Versicherungsgruppen Deutschlands. Ihre Produkte werden deutschlandweit von 700 selbstständigen Kundendienstbürobetreibern und 3000 selbstständigen nebenberuflichen Vertrauensleuten an die Kunden vermittelt.



Freut sich über das Wachstum in der Region: Friedemann Lipkow, Geschäftsstellenleiter der HUK-COBURG in Chemnitz

Eine starke Marke für 11 Millionen Kunden – und für Ihre Karriere.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke. Das erleben unsere selbstständigen Vertriebspartner jeden Tag. Bereits mehr als 11 Millionen Kunden vertrauen uns und nutzen regelmäßig den guten Service in unseren Kundendienstbüros vor Ort. Möchten Sie Ihre Zukunft als selbstständiger Vertriebspartner erfolgreich mit uns planen? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Leiter eines Kundendienstbüros (w/m)

für unseren Standort in Aue gesucht

Ihre Aufgaben

Sie beraten unsere Kunden umfassend und kompetent und verkaufen erfolgreich unsere attraktiven Versicherungsprodukte. Und das alles mit Ihrem eigenen Kundendienstbüro.

Ihr Profil

- Sie haben eine Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (w/m) und/oder Versicherungsfachmann (w/m) abgeschlossen
- Sie sind flexibel, verkaufs- und kommunikationsstark
- Sie arbeiten ergebnisorientiert und beweisen unternehmerisches Denken und Handeln

Unsere Leistungen

- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und großem Kundenpotenzial
- Wir unterstützen Sie bei der Büroeröffnung und -einrichtung sowie bei der Werbung und der Mitarbeitersuche; das Büro leiten Sie selbstständig
- Wir garantieren Ihnen ein Mindesteinkommen in der Startphase
- Wir bereiten Sie vor der Büroeröffnung mit einem intensiven Qualifizierungsprogramm auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen auch darüber hinaus stets zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bei:

Herrn Roy Buschmann,

Tel. 0371 6954264, Fax 0371 6954275

roy.buschmann@HUK-COBURG.de



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig